



► Nr. VO/2020/08597
öffentlich

Lübeck, 27.01.2020

**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Renate Heidig (E-Mail: renaite.heidig@luebeck.de Telefon: 122-5701)

**Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG)
Bestandserhebung 2019/20
Maßnahmenplanung 2020/21 ff.**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
17.02.2020	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
05.03.2020	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
10.03.2020	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.03.2020	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

- Die in der Anlage Maßnahmenplanung zur Begründung dargestellten Maßnahmen (ab S. 13) werden in den Bedarfsplan i. S. des KiTaG aufgenommen.
- Der gesamtstädtische Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 426.027,07 Euro für die Umsetzung der Maßnahmenplanung wird zur Kenntnis genommen.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 - Haushalt und Steuerung	zustimmend
1.160 - Frauenbüro	zustimmend
2.500 - Soziale Sicherung	zustimmend
5.610 - Stadtplanung	zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
 Nein- Begründung:

Eine Beteiligung von Kindern ist i. S. des § 47 f GO erfolgt im Rahmen der pädagogischen Arbeit in den betroffenen Einrichtungen.

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig

<input checked="" type="checkbox"/>	vorgeschrieben: Hinsichtlich des Bedarfsplanes und der Maßnahmenplanung durch § 7 KiTaG
-------------------------------------	---

Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja (Anlage 1)
<input type="checkbox"/>	Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja – Begründung:
<div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div>	

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

s. Anlage

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen Stellungnahme Frauenbüro

Senatorin Kathrin Weiher

Begründung

Der vorliegende Bericht der Kitabedarfsplanung gibt einen Überblick über die aktuelle Versorgungssituation in der Kindertagesbetreuung in Lübeck zum Stichtag 31.12.2019.

Die Übersicht des Angebotes in den Kindertageseinrichtungen im Lübecker Stadtgebiet mit Platzzahlen und Versorgungsquoten in den unterschiedlichen Betreuungsformen, differenziert nach Stadtteilen und Altersgruppen, ist in den Tabellen „Platzangebot in den Stadtteilen“ und „Stadt insgesamt“ (im Anhang ab S. 18) dargestellt.

Die Maßnahmenplanung (s. Anlage ab S. 13) sieht zusätzliche Angebote, Erweiterungen und Umstrukturierungen ab dem Kita-Jahr 2020/21 vor. Mit dem Beschluss der Maßnahmen wird für die Träger der Kindertageseinrichtungen eine rechtzeitige Planungssicherheit zur Umsetzung der Angebotserweiterungen und -veränderungen erreicht.

1. Präventive Bausteine

Lübecker Familien werden durch unterschiedliche präventive Maßnahmen auf das Versorgungs- und Unterstützungsangebot der Stadt aufmerksam gemacht. Ziel ist es, Eltern frühzeitig ihrem und dem Bedarf ihres Kindes entsprechende Betreuungsangebote für ein gelingendes Aufwachsen zu machen.

Das Netzwerk der Frühen Hilfen mit seinen Kooperationspartnern und die drei Standorte der Frühen Hilfen in der Innenstadt in Moisling und in Kücknitz bieten bereits rund um die Geburt vielfältige Beratungs- und Kursangebote.

Die Lübecker Willkommensbesuche sind Bestandteil des Netzwerks Frühe Hilfen in Lübeck. Eltern von Neugeborenen erhalten in Verbindung mit dem ersten Elternbrief Informationen zum Willkommensbesuch. Während des Besuches, den 2018 gut 52% der jungen Lübecker Familien in Anspruch nahmen, erhält die Familie von den geschulten Hebammen Informationen über Möglichkeiten der Familienbildung sowie Unterstützungs- und Betreuungsangebote in ihrem Wohnumfeld.

Aktuell werden Konzepte zur verstärkten Kooperation mit den Lübecker Geburtskliniken geprüft, um mehr Familien mit Unterstützungsbedarf von Beginn des Aufwachsens des Kindes an zu erreichen.

Schon bevor das Kind eine Kindertagesbetreuung besucht und auch während der Kindergartenzeit stehen jungen Familien in jedem Stadtteil Familienzentren zur Verfügung. Mit ihrem Angebotsspektrum reagieren die Einrichtungen auf Bedarfe vor Ort, wie z. B. mit den niedrigschwelligen „Mama lernt Deutsch“-Kursen für neuzugewanderte Frauen und Kinder.

Ein weiteres präventives Angebot kann bis Ende 2020 noch durch die Teilnahme am Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ genutzt werden. Hier werden Eltern erreicht, die Unterstützung benötigen, um Angebote der Kindertagesbetreuung in Anspruch zu nehmen.

Ausführliche Informationen zu den präventiven Angeboten werden im neuen Bildungsbericht des Fachbereichs Kultur und Bildung dargestellt, der im Frühjahr 2020 vorgelegt wird.

2. Versorgungssituation in der Kindertagesbetreuung

In Kitas und in der Kindertagespflege werden im Vergleich zum Vorjahr 184 zusätzliche Plätze genutzt. Bei zunehmender Kinderzahl konnten die Versorgungsquoten durch gleichzeitigen Ausbau des Angebotes leicht erhöht werden.

Altersgruppe	Standorte	Versorgungsquote
Kinder unter drei Jahren	in Kitas und Kindertagespflege	41%
Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt	in Kindertageseinrichtungen	86%
Kinder im Grundschulalter	Ganztagsbetreuung in Schule und Hort	61%

Die Zahl der Öffnungstage hat sich deutlich erhöht. Inzwischen bieten von den 131 Lübecker Kitas 100 Einrichtungen 235 Öffnungstag und mehr an. Ab dem Kita-Jahr 2020/21 ist durch die KiTaG-Reform für Kitas mit mehr als drei Gruppen die Jahressöffnungszeit von 235 Tagen vorgegeben.

2.1 Kinder unter drei Jahren

Zu Beginn des aktuellen Kita-Jahres lebten in Lübeck 5.722 Kinder unter drei Jahren. Die Anzahl der Kinder in dieser Altersgruppe ist im Vergleich zum Vorjahr um 2% zurückgegangen. Die Anzahl der Geburten ist in Lübeck 2019 um 3% zurückgegangen, es wurden 1.915 Kinder geboren.

In der Altersgruppe der 0-2-jährigen Kinder werden im laufenden Kindergartenjahr 2019/20 insgesamt 41% (Vorjahr 40%) betreut und gefördert.

Es wurden 13 Plätze zusätzlich in Kitas für Krippenkinder genutzt. Durch die insgesamt 1.590 Krippenplätze in Kitas werden aktuell 28% der Kinder unter drei Jahren versorgt (Vorjahr 27%).

Eine Kindertagespflegestelle wurde für 763 Kinder unter drei Jahren genutzt, 10 Kinder weniger als im Vorjahr. Damit werden wie im Vorjahr 13% dieser Altersgruppe in Kindertagespflege betreut.

Der Bürgerschaftsbeschluss, mittelfristig einen Anteil der Kindertagespflege von 20% zu erreichen, wird durch den zunehmenden Ausbau von Krippenplätzen in Kitas weiter verfolgt. An der Versorgung der Kinder unter drei Jahren beträgt der Anteil der Kindertagespflegeplätze aktuell 32% (Vorjahr 33%).

Die Sanierung der städtischen Kitas Dr. Julius-Leber-Straße in der Innenstadt und der Neubau der Kita Klipperstraße in Buntekuh wurden in 2019 abgeschlossen. Die neue Kita Spiel- und Beschäftigungstherapie im Kepler-Quartier nahm im August 2019 den vollen Betrieb auf. Damit können in Marli/Brandenbaum zehn zusätzliche Plätze für Kinder unter drei Jahren genutzt werden.

Es stehen insgesamt 25 Plätze für Kinder unter drei Jahren zusätzlich zur Verfügung.

Kinder im Krippenalter werden zu 93% ganztags in Kitas versorgt. 7% der Kinder werden in Teilzeit in der Regel inklusiv des Mittagessens betreut. Im Krippenbereich haben 24% der Kinder einen Migrationshintergrund (Vorjahr 26%).

In der Kindertagespflege werden 18% der aufgenommenen Kinder bis zu 25 Stunden, 15% bis zu 30 Stunden und 67% über 30 Stunden wöchentlich betreut. Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund liegt in den Kindertagespflegestellen insgesamt bei 21%.

Die Anzahl der Kinder unter einem Jahr, die öffentlich betreut werden, liegt weiter bei 1% (in Kitas 15 Kinder, in Kindertagespflege 16 Kinder).

Eine Übersicht der Versorgungssituation für das Lübecker Stadtgebiet mit Platzzahlen und Versorgungsquoten differenziert nach Betreuungsformen, Stadtteilen und -bezirken befindet sich im Anhang (Tab. „Platzbelegung in Kitas und Kindertagespflegestellen“ S. 29).

Das neue Kindertagesstättengesetz Schleswig-Holstein (§ 25) hat die in Lübeck als Modell eingeführte Betreuungsform der Krippenkleingruppe ab August 2020 als Regelgruppe aufgenommen. In der Kita Roggenhorst/Kinderwege und in der Kita Schatzinsel/AWO in Kücknitz wird eine zusätzliche Krippenkleingruppe Kleingruppen als Betreuungsform geplant.

2.2 Kinder im Elementarbereich

Im aktuellen Kindergartenjahr werden 5.567 Kinder im Kindergartenalter (3 Jahre bis Schuleintritt) in den Lübecker Kitas mit einem Kindergartenplatz versorgt. Es konnten 114 zusätzliche Plätze angeboten werden. Die Versorgungsquote liegt, berechnet auf der Grundlage von 3,5 Jahrgängen bei 86% (Vorjahr 85%) allein im Bereich der Kindertageseinrichtungen. Zusammen mit den 348 Kindern dieser Altersgruppe, die in Kindertagespflegestellen betreut werden, ergibt sich eine Versorgungsquote von 91%.

Die Anzahl der Kinder im Kindergartenalter in Lübeck ist mit 6.488 Kindern um knapp 2% angestiegen.

Der Anteil der Ganztagsbetreuung liegt stabil bei 75%. Rund 18% der Kinder nutzen eine sechsstündige Betreuung mit Mittagessen. Dazu gehören auch Kinder mit Behinderungen, die in der Mehrzahl 6 Stunden in der Kita betreut werden. 7% der Kinder besuchen die Kita halbtags für rd. 5 Stunden.

In den Lübecker Kindertageseinrichtungen werden 226 Kinder (Vorjahr 144) mit Fluchterfahrung im Elementarbereich und 47 Kinder (Vorjahr 38) im Krippenbereich betreut und gefördert. In Kindertagespflegestellen werden 18 Kinder über drei Jahren und 9 Kinder unter drei Jahren mit Fluchterfahrung betreut. Anfang 2020 lebten in Lübeck 96 Kinder im Kindergartenalter und 99 Kinder unter drei Jahren in Gemeinschaftsunterkünften.

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund im Elementarbereich der Kitas liegt bei 32% (Vorjahr 33%).

Kinder mit Sprachförderbedarf werden im Elementarbereich der Kitas zusätzlich gefördert. Der Anteil der liegt im gesamtstädtischen Durchschnitt bei 37%. Auch deutsche Kinder ohne Migrationshintergrund, die sprachlich noch nicht ihrem Alter entsprechend entwickelt sind, erhalten die vom Land bereitgestellten Mittel für Sprachbildung.

Bisher konnten Einrichtungen entsprechend der Anzahl der betroffenen Kinder gefördert werden. Kitas mit einem hohen Anteil an Kindern mit Förderbedarf wurden so angemessen berücksichtigt. Der Bedarf variiert zwischen den Stadtteilen, z. B. 22% in St. Jürgen und 74% in Moisling, sowie innerhalb der Stadtteile stark. Mit dem neuen Kindertagesstättengesetz werden die Mittel mit der Standardqualität-Kostenpauschale an alle Träger und Einrichtungen unabhängig vom tatsächlichen Bedarf verteilt.

In der Kinderbetreuung der Gemeinschaftsunterkunft Ostseestraße in Travemünde werden durch die Johanniter 18 Kinder im Alter unter drei Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Den Eltern wird so die Teilnahme an Sprachkursen möglich.

Direkt neben der Gemeinschaftsunterkunft in Blankensee befindet sich die Kita des DRK, die Plätze für die dort lebenden Familien anbietet, aktuell werden aus der Unterkunft sieben Kinder betreut.

Erweiterungen des Platzangebotes konnten durch Neubauten erreicht werden.

Im Kepler-Quartier in Marli / Brandenbaum wurde die Kita Haus für Spiel und Beschäftigungstherapie fertiggestellt. Dort stehen seit August 2019 rd. 50 Elementarplätze, davon 8 Integrationsplätze, zur Verfügung.

Auch die städtische Kita Dr.-Julius-Leber-Straße wurde zum laufenden Kindergartenjahr wieder eröffnet. In der Innenstadt wurden damit 30 Elementarplätze zusätzlich angeboten.

Der Bezug der neu gebauten städtischen Kita Klipperstraße in Buntekuh begann bereits im Mai 2019, dort sind aktuell 75 Plätze durch Kinder im Kindergartenalter wieder belegt.

Mit dem neuen Kindertagesstättengesetz Schleswig-Holstein (§ 25) werden ab August 2020 zusätzliche Kleingruppen als Betreuungsform eingeführt. In der Kita Lachswehr / Kinderwege ist für das kommende Kita-Jahr eine mittlere Elementargruppe mit 15 Plätzen vorgesehen.

2.3 Integration / Inklusion in Kindertageseinrichtungen

Mit dem anhaltenden Ausbau des Kitaangebotes wird die Angebotsplanung für die Versorgung der Kinder mit Behinderungen weiterentwickelt. Im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention stehen die Kindertageseinrichtungen für die gemeinsame Bildung und Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung bereit.

Um Kindern mit Behinderungen in Kindertageseinrichtungen eine ihrem individuellen Entwicklungsstand entsprechende Betreuung anbieten zu können, die eine notwendige ergänzende Unterstützung vorsieht, stehen drei Formen der Eingliederungshilfe zur Verfügung. Die sogenannte Einzelintegrationsmaßnahme kann für Kinder genutzt werden, die ihren Platz in einer Regelgruppe haben und dort stundenweise zusätzliche heilpädagogische Förderung erhalten. In Integrationsgruppen werden Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam (4+11 Plätze) betreut, eine heilpädagogische Fachkraft ist hier fest eingesetzt. In heilpädagogischen Kleingruppen werden Kinder betreut, die auf Grund ihrer Behinderung einen überschaubaren Rahmen und Rückzugsmöglichkeiten benötigen. Die heilpädagogischen Kleingruppen sind jeweils in eine Kita integriert und ermöglichen die Teilhabe am gemeinsamen Kitaalltag.

In den Lübecker Kindertageseinrichtungen werden im aktuellen Kita-Jahr insgesamt 303 Kinder mit Behinderungen im Elementarbereich (Vorjahr 290) betreut (Stichtag 31.12.2019). Davon haben 85 Kinder (Vorjahr 83) ihren Platz im Rahmen einer Einzelintegrationsmaßnahme in Regelgruppen. 175 Kinder (Vorjahr 164) mit Behinderungen werden in Integrationsgruppen und 43 Kinder wie im Vorjahr in heilpädagogischen Kleingruppen betreut. Erstmals befinden sich auch zwei Kinder mit Behinderungen unter drei Jahren in der Betreuung in Krippengruppen, die durch den Pflegegrad 3 zusätzliche Unterstützung erhalten.

Die Entwicklung der Platzzahl in der folgenden Tabelle zeigt, dass in den letzten zehn Jahren die Anzahl der Kinder mit Behinderungen in Kitas zugenommen hat. Deutlich mehr Kinder konnten im Rahmen der Einzelintegration in Regelgruppen betreut werden.

Versorgung der Kinder mit Behinderungen in Kitas					
	Einzelintegration / Regelgruppen	in Integrations- Gruppen	in heil- pädagogischen Kleingruppen	Plätze insgesamt	Anteil an Plätzen im Elementar- bereich
2009/10	20	113	53	186	3,6%
2019/20	85	175	43	303	5,4%

Kinder mit Behinderungen werden in der Regel 6 Stunden in Kindertageseinrichtungen betreut und gefördert. Die Ganztagsbetreuung von Kindern mit Behinderung ist seit dem aktuellen Kita-Jahr schwerpunktmäßig in vier Modellkitas möglich. Ganztagsintegrationsgruppen wurden im Rahmen des Modellprojektes bei den Trägern Kinderwege, Vorwerker Diakonie, Kitawerk und Hansestadt Lübeck eingerichtet.

Die Kostenübernahme einer Ganztagsbetreuung im Rahmen der Eingliederungshilfe gibt Eltern von Kindern mit Behinderungen die Möglichkeit einer ganztägigen Betreuung ihrer Kinder. Voraussetzungen zur Kostenübernahme sind die ganztägige Berufstätigkeit o.ä. (wie z.B. Ausbildung, Sprachkurs) der Eltern sowie die pädagogische Vertretbarkeit einer ganztägigen Betreuung für das betroffene Kind. Eingehende Anträge werden entsprechend für jeden Einzelfall geprüft.

In der Kita Klipperstraße in Buntekuh wurden mit dem Bezug des Neubaus zwei Integrationsgruppen eingerichtet.

In der neuen Kita Haus für Spiel- und Beschäftigungstherapie in Marli/Brandenbaum wurden zwei Integrationsgruppen und eine heilpädagogische Kleingruppe eröffnet.

Der allgemeine Fachkräftemangel im Kitabereich wirkt sich auch auf den heilpädagogischen Bereich aus. Aktuell ist der Beginn einer heilpädagogischen Kleingruppe im Schaluppenweg davon abhängig, ob eine heilpädagogische Fachkraft eingestellt werden kann.

Die Planung wird regelmäßig mit dem Bereich Soziale Sicherung / Eingliederungshilfe erstellt und mit den Kitaträgern abgestimmt. Die Weiterentwicklung wird durch die wohnortnahe Versorgung der Kinder mit Kitaplätzen und durch die Anpassung der Rahmenbedingungen für die Inklusion unter Berücksichtigung der KiTaG-Reform fachbereichsübergreifend verfolgt.

In der vorliegenden Maßnahmenplanung ist die Umwandlung einer Gruppe zur Integrationsgruppe in der Kita St. Johannes in Kücknitz vorgesehen. Bei Verlagerung und Neubau der Kita Spielen und Lernen in den Marie-Juchacz-Weg in St. Lorenz Nord soll mittelfristig ebenfalls eine zusätzliche Integrationsgruppe entstehen.

Der Kitaneubau Kita Bildungshaus 1-10 an der Schule Lauerholz wird im Rahmen des integrativen Gesamtkonzeptes Integration/Inklusion mit der Schule auch eine Integrationsgruppe aufnehmen.

2.4 Schulkindbetreuung / Ganztags an Schule

Lübecker Grundschulkinder werden überwiegend in der Ganztagsbetreuung an den Grundschulen betreut und gefördert. Wenige Schulkinder besuchen noch einen Hort in der Kindertageseinrichtung. Insgesamt werden aktuell 61% (Vorjahr 59%) aller Kinder im Grundschulalter in der Nachmittagsbetreuung verlässlich versorgt. Die Anzahl der Lübecker Kinder in dieser Altersgruppe ist um rd. 1% gestiegen.

Im Ganztagsbereich ihrer Grundschulen werden 60% (Vorjahr 57%) der 7.223 Schüler:innen versorgt. Horte in Kindertageseinrichtungen besuchen noch 103 Kinder, das sind 1% der Lübecker Kinder Grundschüler:innen. Mit der Reform des Kindertagesstättengesetzes ist klargestellt, dass das außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebot den Bedarf an Schulkindbetreuung erfüllen kann.

Das Lübecker Konzept Ganztags an Schule wird seit 2019/20 an allen Grundschulen angeboten. Die Anzahl der verlässlichen Betreuungsplätze ist wieder deutlich gestiegen. Es werden 308 Kinder mehr betreut als im vergangenen Schuljahr. Insgesamt besuchen 4.358 Kinder die Ganztagsbetreuung am Nachmittag.

Die Träger der Angebote im Ganztagsbereich sowie Betreuungszeiten und die Anzahl der betreuten Kinder pro Standort sind in der Tabelle „Betreuungsangebote an Grundschulen“ (S. 30-32) dargestellt

An 28 von 37 Standorten ist eine personelle Verstärkung in den Ganztagsgruppen durch den Ausbau des Konzepts Ganztage plus (Betreuungsschlüssel 15:2) zum Schuljahr 2019/20 umgesetzt. Alle Ganztageeinrichtungen betreuen die Kinder von Unterrichtsende bis 16 Uhr. 28 Einrichtungen bieten zusätzlich eine Frühbetreuung und 9 Einrichtungen eine Spätbetreuung nach 16 Uhr an.

In der Hälfte der Ferienzeit ist eine ganztägige Betreuung mit Ferienprogramm sichergestellt. Mit Bürgerschaftsbeschluss vom November 2018 wurde die Verwaltung beauftragt eine Reduzierung weiterer Schließzeiten im Ganztage in Abstimmung mit den Trägern umzusetzen. Bereits ab dem Schuljahr 2018/19 wurden bedarfsorientiert zusätzliche Ferienbetreuungsgruppen eingerichtet.

Im Kita-Jahr 2019/20 werden noch 103 Grundschul Kinder (Vorjahr 108 Kinder) nach dem Schulvormittag in Kindertageseinrichtungen betreut.

Zwei Horte werden nicht mehr ausreichend nachgefragt. In der Kita Kleine Strolche in St. Lorenz Nord ging die Nachfrage im Hort in den letzten Jahren zurück. Der Träger wird die bisherige Hortgruppe mit 15 Plätzen auf eine Hortkleingruppe mit 10 Plätzen nach dem neuen KiTaG reduzieren.

Auch in der Kita Schatzinsel der AWO in Kücknitz wird der Hort nicht mehr nachgefragt. Der Träger wird die Hortgruppe schließen, alternativ kann eine Krippenkleingruppe mit 5 Plätzen eingerichtet werden.

An den übrigen fünf Kindertageseinrichtungen mit Hortgruppen (Idun und St. Marien / Innenstadt, Grauer Esel / St. Jürgen, Haus Barbara und Kleine Strolche / St. Lorenz Nord) ist das Angebot bedarfsdeckend, es bestehen keine Wartelisten.

3. Bedarfsentwicklung

Die Kinderzahlen sind in den vergangenen Jahren angestiegen, dies soll nach Hochrechnung aus dem Melderegister in den kommenden Jahren anhalten. Eine weitergehende Einschätzung der Entwicklung wird die Bevölkerungsprognose ermöglichen. Die kommunale Statistikstelle der HL wird die Prognose voraussichtlich Ende 2020 veröffentlichen. Damit werden auch wichtige Hinweise zur Entwicklung der in der Kitabedarfsplanung relevanten Altersgruppen vorliegen, die beim zukünftigen Ausbau des Angebotes Berücksichtigung finden werden.

Die Fortsetzung des Ausbaus der Kindertagesbetreuung für die bedarfsgerechte Versorgung für Kinder unter drei Jahren und im Elementarbereich ist durch zusätzliche Kindertageseinrichtungen in den geplanten neuen Wohngebieten vorgesehen sowie in Bestandskitas z. B. bei Verlagerungen. Begrenzte Platzzuwächse können noch in vier Kindertageseinrichtungen entstehen, wenn die Schulkindebetreuung auf die benachbarten Schulen konzentriert wird. Der Ausbau der Schulkindebetreuung wird an den Schulstandorten stattfinden.

In den geplanten neuen Wohngebieten in Lübeck sind derzeit zehn zusätzliche Kindertageseinrichtungen für die wohnortnahe Versorgung vorgesehen (s. Tabelle, S. 11). Eine weitere Kita ist in St. Lorenz Nord auf dem Gelände des VFB Lübeck geplant. Weitere zusätzliche Gruppen entstehen durch Erweiterung von Bestandskitas bei Verlagerungen.

Die bedarfsgerechte Entwicklung der täglichen Öffnungszeiten wird fortlaufend mit den Trägern abgestimmt, wie in der Maßnahmenplanung nachzuvollziehen ist. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll die tägliche Betreuungszeit der Ganztagsgruppen am Bedarf orientiert von 8,1 Std. auf 8,5 Std. erhöht werden.

3.1 Kinder unter drei Jahren

Das Deutsche Jugendinstitut hat für seine Kinderbetreuungsstudie (KiBS, 2018) Elternumfragen zum bundesweiten Betreuungsbedarf durchgeführt. Demnach liegt der Bedarf der Familien für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren bei durchschnittlich 48%.

Das Statistische Bundesamt verzeichnet zum 01.03.2018 eine Versorgungsquote von bundesweit 34%, ebenso für Schleswig-Holstein 34%.

Die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren liegt in Lübeck aktuell bei 41%.

Als vorläufiges Versorgungsziel wird eine Quote von 50% durch den Ausbau von Plätzen in Kindertageseinrichtungen weiter verfolgt. Die Inanspruchnahme der Plätze sowie die Bedarfsentwicklung werden kontinuierlich beobachtet

Durch aktuelle Ausbaumaßnahmen werden bedarfsgerecht neue Plätze entstehen.

Die Bauarbeiten für die neue Kita von Sprungtuch e. V. auf dem Gelände der Grundschule Lauerholz in St. Gertrud sollen im ersten Halbjahr 2020 abgeschlossen sein. Dort werden auch 10 zusätzliche Krippenplätze angeboten.

Für die geplante viergruppige Kita im Baugebiet Rothebek in St. Jürgen wurde das Interessenbekundungsverfahren abgeschlossen. Im Kitaneubau werden 20 zusätzliche Krippenplätze entstehen. Die Grundstücksgesellschaft Trave erarbeitet das Raumkonzept gemeinsam mit Träger DRK Kreisverband Lübeck. Der Bau wird voraussichtlich in 2020 fertiggestellt.

Mit der vorliegenden Maßnahmenplanung sind zum Kita-Jahr 2020/21 rd. 30 zusätzliche Krippenplätze vorgesehen. Durch die bereits konkret geplanten mittelfristigen Vorhaben kommen weitere 45 Plätze hinzu.

3.2 Elementar

Auf der Grundlage des Melderegisters können die Kinderzahlen der aktuell in Lübeck lebenden Kinder im Kindergartenalter hochgerechnet werden. Die Kinderzahl steigt demnach noch zwei Jahre an und geht dann leicht zurück. Es muss weiter beobachtet werden, ob diese Tendenz anhält. Hierzu wird die Bevölkerungsprognose 2020 interessante Hinweise geben.

Hochrechnung auf der Grundlage des Melderegisters - Stand 30.06.2019				
Kita-Jahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Anzahl der Kinder von 3-6,5 Jahren	6.488	6.675	6.789	6.677

Für die Altersgruppe der 3- bis 5-jährigen Kinder hat das Deutsche Jugendinstitut im Rahmen seiner Kinderbetreuungsstudie (KiBS, 2018) durch Elternumfragen einen Betreuungsbedarf von 98% im Bundesdurchschnitt ermittelt. Für Schleswig-Holstein liegt demnach der Bedarf bei 99%.

Berechnet auf der Grundlage von 3 Jahrgängen liegt die Versorgungsquote aktuell im Elementarbereich der Kitas in Lübeck bei knapp 100%.

Das Statistische Bundesamt verzeichnet zum 01.03.2018 eine tatsächliche Versorgungsquote von bundesweit 93% bei den 3- bis 5-Jährigen, für Schleswig-Holstein 91%.

Für die Bedarfsplanung in Lübeck wird die Anzahl der Kinder von 3 – 6,5 Jahren zu Grunde gelegt, um auch die Gruppe der Kinder bei der Berechnung der Versorgungsquote mit zu erfassen, die länger als 3 Jahre im Elementarbereich betreut werden. Damit liegt die aktuelle Versorgungsquote im Elementarbereich der Kitas in Lübeck bei 86%.

Versorgungsquoten - Kinder in Kitas / Elementarbereich			
	3-5 Jährige	3-6,5 Jährige	zukünftiges Versorgungsziel (3-6,5 J.)
Bedarf bundesweit*	98%	-	-
Bedarf S-H*	99%	-	-
Versorgungsquote in Kitas HL	100%	86%	95%

* Deutsche Jugendinstitut, Kinderbetreuungsstudie (KiBS, 2018)

Für den Elementarbereich in Kitas wurde in Lübeck bisher eine Versorgungsquote von 90% auf der Grundlage von 3,5 Jahrgängen als Planungsziel festgelegt. Die aktuelle Belegung in Kitas und Kindertagespflegestellen von 91% macht deutlich, dass das Ausbauziel angepasst werden sollte, um der anhaltenden Nachfrage weiter entsprechen zu können. In der Maßnahmenplanung ist die Erhöhung des vorläufigen Planungsziels auf 95% vorgesehen.

Um das bisher angestrebte Versorgungsziel von 90% zu erreichen, müssten im aktuellen Kita-Jahr rd. 275 Plätze in Kitas mehr zur Verfügung stehen.

Im laufenden Kita-Jahr kommen durch die Erweiterung des Bildungshaus 1-10 an Grundschule Lauerholz rd. 15 zusätzliche Elementarplätze hinzu. In der Kita Rothebek werden 40 neue Plätze entstehen.

Mit der vorliegenden Maßnahmenplanung sind zum Kita-Jahr 2020/21 rd. 94 zusätzliche Elementarplätze vorgesehen. Durch mittelfristige, bereits konkret geplante Vorhaben kommen 65 Plätze hinzu. Bei weiteren aufgeführten Vorhaben wird die Gruppenstruktur zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Weiterhin steht auch die Kindertagespflege für Kinder über drei Jahren zur Verfügung, wenn Eltern das Angebot alternativ zur Kita nutzen wollen.

3.3 Schulkindbetreuung

Die Versorgung der Schulkinder am Nachmittag wird im Ganztagsbereich an den Schulstandorten bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Auf Bundesebene werden die Weichen für einen Rechtsanspruch für Grundschulkind gestellt. Nach Einschätzung von Bund und Ländern ist dann von einer notwendigen Versorgungsquote von bis zu 80% auszugehen.

Auch an den freien Schulen in Lübeck, Freie Waldorfschule und Johannes-Prassek-Schule, werden Kinder im Ganztagsbereich betreut. Ab dem Schuljahr 2020/21 können diese in die Förderung aufgenommen werden.

An den fünf Kitas, die noch Hortgruppen vorhalten, könnten vier Gruppen mit Krippen- oder Elementarplätzen entstehen.

4. Wohnungsbaugebiete

Für den wohnortnahen Ausbau der Kindertagesbetreuung ist die Entwicklung zukünftiger Wohngebiete von Bedeutung. Der Bedarf aus der Kita- und Schulentwicklungsplanung wird frühzeitig mit dem Fachbereich Planen und Bauen abgestimmt, um Standorte in geplanten Baugebieten vorzusehen. Abhängig von der Anzahl der geplanten Wohneinheiten und der bereits bestehenden Infrastruktur im Umfeld eines Planungsgebietes werden zusätzlich notwendige Einrichtungen angemeldet und in den Gebieten berücksichtigt.

Kitaplanung in zukünftigen Wohngebieten – Stand Dezember 2019				
Stadtteil	Gebiet	geplante Wohn-einheiten	angestrebter Abschluss B-Plan-Verfahren	Kitaplanung
02. St. Jürgen	Geniner Ufer	670	IV/ 2021	5 Gruppen, im Baugebiet
02. St. Jürgen	Rothebek	100	B-Plan liegt vor	4 Gruppen, Baustart Kita 2020
02. St. Jürgen	Polarisweg	-	I / 2021	4-5 Gruppen*
03. Moising	Neue Mitte Moising	-	I / 2023	5 Gruppen mit angeschlossenem Familienzentrum*
04. Buntekuh	Buntekuh / Pinassenweg	135	B-Plan liegt vor	4 Gruppen, im Baugebiet - Interessenbekundungsverfahren wird aktuell durchgeführt.
04. Buntekuh	Grundstück ehem. Sellschopp	120	-	Gruppen noch nicht konkret, im Baugebiet
05. St. Lorenz Süd	Ehemaliger Güterbahnhof	620	IV / 2020	3 -4 Gruppen, im Baugebiet
06. St. Lorenz Nord	Friedhofsallee	125	I / 2022	4 Gruppen, im Baugebiet *
06. St. Lorenz Nord	Marie-Juchacz-Weg	0	II/2021	4 Gruppen im Baugebiet**
06. St. Lorenz Nord	Schlachthof-gelände	250	-	Gruppen noch nicht konkret, im Baugebiet
07. St. Gertrud	Schlutuper Straße / Lauerhofer Feld	390	III / 2020	4 Gruppen, im Baugebiet
07. St. Gertrud	Am Waldsaum / ehem. Volksfestplatz	250	IV / 2021	2-3 Gruppen, im Baugebiet, altern. Erweiterung Kita Rudolf-Groth-Park
08. Schlutup	Im Wohngebiet	-	-	4 Gruppen
10. Travemünde	Neue Teutendorfer Siedlung	550	IV / 2021	2 Kitastandorte, je 3-4 Gruppen, im Baugebiet
10. Travemünde	Howingsbrook	130	-	Gruppen noch nicht konkret, im Baugebiet

* Verlagerung und Erweiterung einer Bestandskita geplant

** Ersatzstandort für B-Plan Triftstraße, dort konnte kein Kitastandort berücksichtigt werden,

Zur weiteren bedarfsgerechten Versorgung der Lübecker Familien mit Kitaplätzen werden die vorgesehenen Einrichtungen benötigt. Mehrere interessierte Träger der Jugendhilfe stehen für eine zeitnahe Umsetzung bereit. Sie haben ihre Bereitschaft angemeldet, den Betrieb zusätzlicher Kindertageseinrichtungen zu übernehmen. Das jeweils erforderliche Interessenbekundungsverfahren kann kurzfristig in die Wege geleitet werden, sobald die Entwicklung des Baugebietes dieses zulässt.

Für das Wohngebiet Pinassenweg wird das Interessenbekundungsverfahren parallel zu dieser Berichtserstellung durchgeführt.

Maßnahmenplanung

Die vorgesehenen Maßnahmen werden in der Anlage „Maßnahmenplanung“ in der zeitlichen Reihenfolge ihrer geplanten Umsetzung, differenziert nach Stadtteilen, dargestellt (i. S. d. Kindertagesstättengesetzes § 7,3).

Die Planung wurde mit der Fachgruppe der Lübecker Kitaträger abgestimmt.

Im Krippenbereich werden 30 zusätzliche Plätze zum kommenden Kita-Jahr eingerichtet. Im Elementarbereich entstehen 94 zusätzliche Plätze durch die aktuelle Planung, davon vier Plätze in einer Integrationsgruppe.

Es befinden sich noch 25 Krippen- und 90 Elementarplätze in der Umsetzung, die bereits in vorherigen Maßnahmenplanungen beschlossen wurden.

Die für das Kita-Jahr 2020/21 vorgesehenen Maßnahmen sind im Haushalt entsprechend geordnet.

Anlagen:

Maßnahmenplanung S. 13-17

Stadtteiltabellen zur Versorgungssituation S. 18 - 28

Tabelle Versorgungssituation / Kinder unter 3 Jahren in Kitas und Kindertagespflege S. 29

Tabelle Betreuungsangebote an Grundschulen S. 30-32

Maßnahmenplanung

Kurzfristige Maßnahmen für das Kindergartenjahr 2020/21

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung pro Jahr	Haushaltswirksam 2020
01. Innenstadt	Kinderwege gGmbH Kinderhaus Alsheide: Erweiterung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 8,1 Std. auf 9 Std.	12.229,15	5095,48
02. St. Jürgen	Die Gemeinnützige Kunst-Kita-Storchennest: Erweiterung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 6 Std. auf 8,1 Std.	28.534,66	11.889,44
02. St. Jürgen	Cloudsters e.V. Kita Zauberwiese: Erweiterung der Betreuungszeit einer Elementar/ Naturgruppe von 5 Std. auf 6 Std.	11.404,00	4.751,67
02. St. Jürgen	Hansestadt Lübeck Kita Mönkhofer Weg: Umwandlung der Elementargruppe (20 Plätze, 8,1 Std.) in eine altersgemischte Gruppe Krippe/Elementar (5+10 Plätze, 8,1 Std.). Umwandlung der Krippe (10 Plätze, 8,1 Std.) in eine altersgemischte Gruppe Krippe/Elementar (5+10 Plätze, 8,1 Std.).	23.481,45	9783,94
02. St. Jürgen	Kiks e. V. Kita Kiks: Umwandlung einer Elementargruppe (20 Plätze, 9 Std.) in eine altersgemischte Gruppe Krippe/Elementar (5 + 10 Plätze, 9 Std.).	33.305,14	13877,14
02. St. Jürgen	UKSH Kita Unizwerge: Übernahme der letzten betrieblich geförderten Elementargruppe (20 Plätze, 9 Std.) in die öffentliche Förderung.	88.287,97	36.786,65
02. St. Jürgen	DRK-Kreisverband Lübeck e. V. Kita Rothebek: Erweiterung der bereits in den Bedarfsplan aufgenommenen dreigruppigen Kita um eine Krippengruppe (10 Plätze, 8,1 Std.)	117.184,00	48.826,67
02. St. Jürgen	Kinderwege gGmbH Kita Weidenweg: Erweiterung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 8,1 Std. auf 9 Std..	12.229,15	5.095,48
02. St. Jürgen	AWO Schleswig-Holstein Kita Drachennest III: Reduzierung der Elementargruppe 10 Std. auf 9 Std. und Erweiterung der Krippengruppe 8,1 Std. auf 9 Std..	3.210,66	1.337,78
03. Moisling	Hansestadt Lübeck Kita Moislinger Berg / Haus der Mitte: Einrichtung von zwei zusätzlichen mittleren Elementargruppen (je Plätze 15 Plätze, 6 und 8,1 Std.)	138.317,82	57.632,43

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung pro Jahr	Haushalts-wirksam 2020
04. Buntekuh	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita Bugenhagen I: Einrichtung einer zusätzlichen Elementargruppe (20 Plätze, 8,1 Std.).	79.459,17	33.107,99
04. Buntekuh	Hansestadt Lübeck Kita Hudekamp: Umwandlung einer altersgemischten Gruppe Krippe/Elementar (5+10 Plätze, 6 Std.) in eine Elementargruppe (15 Plätze, 8,1 Std.).	-28.560,17	-11.900,07
04. Buntekuh	Hansestadt Lübeck Kita Klipperstraße: Umwandlung einer altersgemischten Gruppe Krippe/Elementar (5+10 Plätze, 8,1 Std.) in eine Krippengruppe (10 Plätze, 8,1 Std.).	7.121,69	2.967,37
04. Buntekuh	Hansestadt Lübeck Kita Schaluppenweg: Reduzierung der Betreuungszeit einer Krippengruppe 10 Std. auf 9 Std..	-14.467,18	-6.027,99
04. Buntekuh	Sprungtuch e. V. Kita/Familienzentrum Buntekuh: Entfristung der bis zum 31.07.2020 befristeten Elementargruppe (20 Plätze, 6 Std.).	58.858,65	24.524,4375
05. St. Lorenz Süd	Hansestadt Lübeck Kita Dornestraße: Erweiterung der Betreuungszeit einer Elementargruppe von 5 Std. auf 6 Std..	9.809,79	4.087,41
05. St. Lorenz Süd	Kinderwege gGmbH Kita Lachwehr: Einrichtung einer zusätzlichen mittleren Elementargruppe (15 Plätze, 8,1 Std.)	52.967,48	22.069,78
05. St. Lorenz Süd	Hansestadt Lübeck Kita Roter Löwe: Einrichtung einer zusätzlichen Elementar/Naturgruppe (16 Plätze, 6 Std.).	75.661,88	31.525,78
06. St. Lorenz Nord	Hansestadt Lübeck Kita Dietrich Buxtehude: Erweiterung der Betreuungszeit einer Elementargruppe von 5 Std. auf 6 Std..	9.809,79	4.087,41
06. St. Lorenz Nord	Kinderwege gGmbH Kita Roggenhorst: Einrichtung einer zusätzlichen Elementar-/Naturgruppe (16 Plätze, 8,1 Std.) Einrichtung einer zusätzlichen Krippenkleingruppe (5 Plätze, 8,1 Std.).	102.143,53	42.559,80
06. St. Lorenz Nord	Kleine Strolche e. V. Kita Kleine Strolche: Umwandlung einer Hortgruppe (15 Plätze) in eine kleine Hortgruppe (10 Plätze).	-9.809,79	-4.087,41
06. St. Lorenz Nord	Kinderwege gGmbH Kita Beruf und Kind: Änderung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 10 Std. auf 9 Std. und	-1.358,79	-566,16

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung pro Jahr	Haushaltswirksam 2020
	Erweiterung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 8,1 Std. auf 9 Std..		
07. St. Gertrud	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita St. Christophorus I: Umwandlung einer altersgemischten Gruppe Krippe/Elementar (5+10 Plätze, 6 Std.) in eine Krippengruppe (10 Plätze, 8,1 Std.).	35.656,35	14.856,81
07. St. Gertrud	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. Kita Die Waldmäuse: Umwandlung einer altersgemischten Gruppe Krippe/Elementar (5+10 Plätze, 6 Std.) in eine Elementarnaturgruppe (16 Plätze, 6 Std.).	-22.669,00	-9.445,42
07. St. Gertrud	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita St. Gertrud: Umwandlung einer altersgemischten Gruppe Krippe/Elementar (5+10 Plätze, 8,1 Std.) in eine Krippengruppe (10 Plätze, 8,1 Std.) Erweiterung der Betreuungszeit der Elementargruppe 6 Std. auf 8,1 Std.	27.722,21	11.550,92
07. St. Gertrud	Zwergenland e. V. Reduzierung einer Krippengruppe 10 Std. auf 9 Std. und Erweiterung einer Krippengruppe 8,1 Std. auf 9 Std.	-1.446,74	-602,81
07. St. Gertrud	Kinderwege gGmbH Kita Helene Bresslau: Änderung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 10 Std. auf 9 Std. und Erweiterung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 8,1 Std. auf 9 Std..	1.144,53	476,89
07. St. Gertrud	Hansestadt Lübeck Kita Haus der kleinen Riesen: Einrichtung eine zusätzlichen Elementar/Naturgruppe (16 Plätze, 6 Std.).	75.661,88	31.525,78
07. St. Gertrud	Christophorus-integrativer Waldorfkindergarten e.V. Christophorus – Kindergarten: Umwandlung eines kindergartenähnlichen Angebotes (15 Plätze, 2,4 Std.) in eine Elementar-Kleingruppe (10 Plätze, 5 Std.)	4.111,11	1.712,96
09. Kücknitz	AWO Schleswig-Holstein Kita Schatzinsel: Der Träger stellt die Hortbetreuung zum Ende des Kita-Jahres 2019/20 ein. Einrichtung einer Krippenkleingruppe (5 Plätze, 9 Std.). Umwandlung der altersgemischten Gruppe Krippe/Elementar (5+10 Plätze, 10 Std.) in eine Elementargruppe (20 Plätze, 10 Std.).	2.796,13	1.165,06
09. Kücknitz	Deutscher Kinderschutzbund Kita Hundert Welten: Einrichtung eine zusätzlichen Elementar/Naturgruppe (16 Plätze, 6 Std.).	75.661,88	31.525,78

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung pro Jahr	Haushaltswirksam 2020
09. Kücknitz	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita St. Johannes: Umwandlung der Elementargruppe (20 Plätze, 8,1 Std.) in eine Integrationsgruppe (4+11 Plätze, 8,1 Stunden).	-11.371,24	-4.738,02
10. Travemünde	Kindertagesstätte Küstenknirpse e.V. Kita Küstenknirpse: Erweiterung der Betreuungszeit einer Elementargruppe 8,1 Std. auf 10 Stunden.	18.638,58	7.766,075
HL insgesamt	Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird bei Bedarf die Erweiterung von Ganztagsgruppen von 8,1 Std auf 8,5 Std. vorgesehen.	203.981,59	84.992,33
Summe	kurzfristige Maßnahmen 2020/21	1.023.230,90	426.027,07

mittelfristige Maßnahmen ab dem Kindergartenjahr 2021/22

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung pro Jahr	Haushaltswirksam 2021
02. St. Jürgen	Hansestadt Lübeck Kita Mönkhofer Weg: Verlagerung der Kita an die benachbarte Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen und Erweiterung um eine altersgemischte Gruppe Krippe/ Elementar (5+10 Plätze, 8,1 Std.).	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
02. St. Jürgen	DRK-Kreisverband Lübeck e. V. Kita Blankensee: Verlagerung in den Bezirk Strecknitz, Polarisweg und Erweiterung der Kita um eine Krippengruppe 8,1 Std., frühestens 2022.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
03. Moisling	Hansestadt Lübeck Kita Moislinger Berg: Verlagerung der Kita auf das benachbarte Grundstück der ehemaligen Schule Moisling, August-Bebel-Straße und Erweiterung um ein bis zwei Gruppen.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
03. Moisling	Hansestadt Lübeck Kita Niendorf: Verlagerung der Kita auf das Grundstück der nahe gelegenen Grundschule Niendorf und Erweiterung um ein bis zwei Gruppen.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
03. Moisling	Frühe Hilfen gGmbH Kita/Familienzentrum Familienkiste: Verlagerung der Kita mit Familienzentrum innerhalb des Stadtbezirks und Erweiterung um zwei Gruppen.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
04. Buntekuh	Baugebiet Pinassenweg: Einrichtung einer viergruppigen Kita mit zwei Elementargruppen (je 20 Plätze, 8,1 Std) und zwei Krippengruppen (je 10 Plätze, 8,1 Std.).	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
06. St. Lorenz Nord	Deutscher Kinderschutzbund e. V. Forscherkita Spielen und Lernen: Verlagerung der Einrichtung an den Marie-Juchacz-Weg		

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung pro Jahr	Haushaltswirksam 2021
	und Erweiterung um eine Integrationsgruppe (4+11 Plätze, 6 Std.) und eine Krippengruppe (10 Plätze 8,1 Std.), Betreuungsbeginn frühestens ab Januar 2022.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
06. St. Lorenz Nord	DRK Kreisverband Lübeck e. V. Sportkita: Einrichtung einer vier- fünfgruppigen Sportkita in Kooperation mit dem VFB Lübeck im Bezirk Holstentor Nord.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
06. St. Lorenz Nord	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita Herrenhaus: Verlagerung und Erweiterung der Einrichtung um eine Gruppe innerhalb des Stadtbezirks Dornbreite.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
07. St. Gertrud	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita Israelsdorf: Neubau und Erweiterung der eingruppigen Einrichtung um drei Gruppen am jetzigen Standort.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
08. Schlutup	Wohngebiet Schlutup: Einrichtung einer viergruppigen Kindertageseinrichtung.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
Summe mittelfristige Maßnahmen 2021/22			

Mittel- bis langfristige Ziele

Stadtteil	Maßnahme	Kosten
Stadt insgesamt	Zur Absicherung des Rechtsanspruches für Kinder unter drei Jahren nach § 24 SGB VIII wird die stadtweit durchschnittliche Versorgung bis zu einer Versorgungsquote von vorerst 50% (Berechnungsgrundlage 3 Jahrgänge) bedarfsgerecht ausgebaut. Die Nachfrage wird regelmäßig überprüft.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter
Stadt insgesamt	Zur Absicherung des Rechtsanspruches auf einen Kitaplatz für Kinder im Kindergartenalter nach § 24 SGB VIII wird die stadtweit durchschnittliche Versorgung bis zu einer Versorgungsquote von vorerst 95% (Berechnungsgrundlage 3,5 Jahrgänge) bedarfsgerecht ausgebaut. Die Nachfrage wird regelmäßig überprüft.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter
Stadt insgesamt	Die Schulkindbetreuung wird durch Ganztagsangebote an Schulen bedarfsgerecht ausgebaut. Die Horte der Kindertagesstätten sollen mittelfristig auslaufen.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 01 Innenstadt

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung				Angebote im Elementarbereich					Hort-angebot **		Auslastung der Einrichtung insgesamt			
			geforderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	ähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geforderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen		halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich	Gesamtzahl der betreuten Kinder
1	01.01	Dr.-Julius-Leber-Straße*	45	0	5	10	15	0	5	18	0	23	0	0	0	23	0%	0	0	0	0	0	38	84%	
2	01.01	Glockengießerstraße	48	0	0	10	10	0	0	38	0	38	0	0	0	38	18%	0	0	0	0	0	48	100%	
3	01.01	Idun	109	0	0	20	20	0	0	58	0	58	1	0	59	37%	0	0	0	27	0	106	97%		
4	01.01	St. Marien	90	0	0	0	0	0	21	42	0	63	0	0	63	38%	0	0	0	30	0	93	103%		
5	01.01	Herz-Jesu	40	0	0	0	0	0	0	39	0	39	0	0	39	38%	0	0	0	0	0	39	98%		
6	01.01	Alsheide	33	0	0	15	15	0	0	18	0	18	2	0	20	15%	0	0	0	0	0	35	106%		
7	01.01	St. Marien-Käfer	20	0	0	20	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0%	0	0	0	0	0	20	100%		
8	01.01	Der kleine Mikk	79	0	10	10	20	0	20	38	0	58	1	0	59	17%	0	0	0	0	0	79	100%		
9	01.01	Integrativer Kindergarten Koberg	15	0	0	0	0	0	0	11	0	11	4	0	15	0%	0	0	0	0	0	15	100%		
Summe Innenstadt			479	0	15	85	100	34%	0	46	262	0	308	8	0	316	29%	319	273	117%	116%	57	13%	473	99%

* In der Kita Dr. Julius-Leber-Straße sind durch Restbauarbeiten nach der Wiedereröffnung noch nicht alle Plätze belegt.

** In der Innenstadt werden 72 % der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (59%) und durch Hortplätze (13%) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 02 St. Jürgen

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren			Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung				Angebote im Elementarbereich					Hortangebot ***		Gesamtheit der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt			
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Ver sorgungsquote im Kitapbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	ähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebslaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Ver sorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Ver sorgungsquote nach begleit. Plätzen			halbtags	Ver sorgungsquote im Hortbereich	
1	02.02	Robert-Koch-Straße	50	0	0	7	7					38	0	0	38	29%					0	45	90%		
2	02.02	Kl. Klosterkoppel	50	0	0	10	10					40	0	0	40	28%					0	50	100%		
3	02.02	Mönkhof Weg	46	0	3	9	12					29	1	0	30	53%					0	42	91%		
4	02.02	Gewerbezone	75	0	0	25	25					50	0	0	50	18%					0	75	100%		
5	02.02	Sportkita	63	0	0	17	17					40	4	4	48	15%					0	65	103%		
6	02.02	Griechenzentrum	38	0	0	0	0					38	2	0	40	35%					0	40	105%		
7	02.02	Kita Kreuz	64	0	0	10	10					48	5	0	53	38%					0	63	98%		
8	02.02	Spiläsube Domsmeinde	10	8	0	0	8				2	0	0	0	0%						0	10	100%		
9	02.02	Donothea-Schlüzer	35	0	0	5	5					30	0	0	30	0%					0	35	100%		
10	02.02	St. Aegidien	47	0	0	13	13					33	0	0	33	0%					0	46	98%		
11	02.02	Posselt-Kinderergarten	55	0	5	0	5					48	0	0	48	13%					0	53	96%		
12	02.02	Kita Storchennest	31	0	8	1	9					22	0	0	22	23%					0	31	100%		
13	02.02	Unter dem Regenbogen	45	0	1	4	5					31	8	0	39	21%					0	44	98%		
14	02.02	St. Martin	46	0	0	14	14					30	0	0	30	57%					0	44	96%		
15	02.02	Kita Immenpark	15	0	0	3	3					10	2	0	12	42%					0	15	100%		
16	02.02	KIKS Krankenhaus Süd	104	0	0	31	31					77	0	0	77	22%					0	108	104%		
17	02.02	Kinderhaus "Grauer Esel"	64	0	0	19	19					30	0	0	30	20%				15	64	100%			
18	02.02	Tinsellfing	30	0	0	10	10					20	0	0	20	20%					0	30	100%		
19	02.02	Kita Weidenweg	39	0	0	13	13					26	4	0	30	27%					0	43	110%		
20	02.02	Die Stadtmäuse	49	0	0	10	10					31	4	4	39	28%					0	49	100%		
21	02.09	St. Augustinus	50	0	0	9	9					50	0	0	50	15%					0	50	100%		
22	02.09	Unizwerg / UKSH *	110	0	0	50	50					60	0	0	60	15%					0	110	100%		
23	02.09	Zaubenwiese	48	0	0	0	0					49	0	0	49	20%					0	48	102%		
24	02.09	Tagesstätte für Studenten Kinder	74	0	0	26	26					40	0	0	40	3%					0	66	89%		
25	02.09	Drachennest I	80	0	0	0	0					83	0	0	83	5%					0	83	104%		
26	02.09	Drachennest II	40	0	0	20	20					22	0	0	22	9%					0	42	105%		
27	02.09	Drachennest III	80	0	0	20	20					58	0	0	58	43%					0	78	98%		
28	02.09	Wilde 13	93	0	2	23	25					64	2	0	66	30%					0	91	98%		
29	02.09	Kita Bildungshaus 1-10	60	0	0	20	20					40	0	0	40	13%					0	60	100%		
30	02.09	Landkiga Landwege	18	0	0	0	0					16	1	0	17	18%					0	17	94%		
31	02.10	DRK-Kindertagesstätte	70	0	0	10	10					50	0	0	50	14%					0	60	86%		
32	02.13	St. Johannis Kindergarten **	57	0	0	17	17					40	0	0	40	33%					0	57	100%		
Summe St. Jürgen			1.736	8	19	395	423	35%	45	124	1.064	2	1.235	34	8	1.275	22%	1.288	1.402	92%	91%	15	1%	1.715	98%

* im Betriebsbereich der Firma Euroimmun in Blankensee, der nicht von der Hansestadt Lübeck gefördert wird, werden 6 Lübecker Kinder in der Krippe, 26 Kinder im Elementarbereich und 7 Grundschul Kinder betreut.
 ** Die Betriebskita des UKSH "Die Unizwerg" wird hier mit den von der HL geordneten Plätzen dargestellt.
 *** Die Kita St. Johannis in Krummesse / Kr. Hgt. Lauenburg ist mit dem Anteil der dort betreuten Lübecker Kinder dargestellt.
 In St. Jürgen werden 70 % der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (69%) und durch Hortplätze (1%) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 03 Moising

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebsverhältnis				Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung				Angebote im Elementarbereich				Hortangebot*		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt	
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	kgähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebsverhältnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich						
1	03.19	Niendorf	48	0	0	10	10	0	0	14	3	20	0	37	0	0	0	37	38%					0	0	47	98%
2	03.21	Brüder-Grimm-Ring*	57	0	0	16	16	0	0	0	0	34	0	34	1	0	0	35	97%					0	0	51	89%
3	03.21	Moisinger Berg	65	0	0	15	15	0	0	0	0	50	0	50	0	0	0	50	76%					0	0	65	100%
4	03.21	Kita Irgendwie anders	30	0	0	10	10	0	0	0	0	20	0	20	0	0	0	20	90%					0	0	30	100%
5	03.21	Wichern I	63	0	0	0	0	0	0	19	11	21	0	51	12	0	0	63	65%					0	0	63	100%
6	03.21	Wichern II	48	0	2	3	5	0	0	0	8	31	0	39	4	0	0	43	100%					0	0	48	100%
7	03.21	Familienkiste	36	0	7	6	13	0	0	0	3	18	0	21	2	0	0	23	26%					0	0	36	100%
8	03.21	St. Franziskus	48	0	0	14	14	0	0	0	0	35	0	35	0	0	0	35	91%					0	0	49	102%
Summe Moising			395	0	9	74	83	22%	33	25	229	0	287	19	0	306	74%	301	423	71%	72%	0	0%	389	98%		

* In der Kita Brüder-Grimm-Ring konnte die Aufnahme von neuen Kindern wegen starker Personalausfälle nur verzögert erfolgen.

** In Moising werden 43% der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 05 St. Lorenz Süd

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebs Erlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren						Angebote für Kinder ohne Behinderung						Angebote im Elementarbereich						Hortangebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	ähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebs Erlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsbereich	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich		
1	05.03	Dornstraße	99	0	0	20	20				34	0	38	0	72	1	0	73	45%		0	0	93	94%	
2	05.03	Familienzentrum Willy Brandt	58	0	0	20	20				0	0	38	0	38	0	0	38	68%		0	0	58	100%	
3	05.03	Roter Löwe	63	0	0	15	15				0	0	43	0	43	3	0	46	54%		0	0	61	97%	
4	05.03	Luther	58	0	0	20	20				0	0	38	0	38	2	0	40	30%		0	0	60	103%	
5	05.03	Haus Melanie	95	0	0	25	25				0	0	72	0	72	0	0	72	36%		0	0	97	102%	
6	05.03	Kinderclub	55	0	0	10	10				0	0	38	0	38	12	0	50	38%		0	0	60	109%	
7	05.03	Kinderland	33	0	0	7	7				0	0	26	0	26	0	0	26	0%		0	0	33	100%	
8	05.03	Kita Lachswehr	41	0	0	19	19				0	0	14	0	14	2	0	16	0%		0	0	35	85%	
9	05.03	Kunterbunte Kinderkiste	60	0	0	20	20				0	0	39	0	39	0	0	39	15%		0	0	59	98%	
		Summe St. Lorenz Süd	562	0	0	156	156	34%	0	346	0	380	20	0	400	38%	406	391	104%	102%	0	0%	556	99%	

*In St. Lorenz Süd werden 58 % der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 06 St. Lorenz Nord

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote im Elementarbereich				Hort-angebot **		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt						
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	ähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf			geförderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich
1	06.04	Kita Nimmerland	0	0	17	17	81	0	0	52	0	0	0	52	23%	0	0	0	0	0	69	85%		
2	06.04	Dieterich Buxtehude*	0	0	10	10	68	0	0	49	0	0	0	49	49%	0	0	0	0	0	59	87%		
3	06.04	Kerkeringstraße	0	0	10	10	50	0	0	40	0	0	0	40	56%	0	0	0	0	0	50	100%		
4	06.04	St. Matthai	0	3	13	16	59	0	0	39	4	0	0	43	40%	0	0	0	0	0	59	100%		
5	06.04	Klappenstraße	0	0	10	10	45	0	0	33	0	0	0	33	50%	0	0	0	0	0	44	98%		
6	06.04	Bodelschwingh	0	0	10	10	69	0	0	61	2	0	0	63	38%	0	0	0	0	0	73	106%		
7	06.04	St. Bonifatius	0	5	10	15	65	0	0	54	0	0	0	54	63%	0	0	0	0	0	69	106%		
8	06.04	Kleine Strolche	0	0	0	0	75	0	0	60	0	0	0	60	27%	0	0	0	0	0	68	91%		
9	06.04	Unter der Kastanie	0	0	10	10	82	0	0	65	7	0	0	72	35%	0	0	0	0	0	82	100%		
10	06.05	Am Behnckenhof	0	0	30	30	106	0	0	74	2	0	0	76	62%	0	0	0	0	0	106	100%		
11	06.05	Hallandhaus	0	0	15	15	63	0	0	48	0	0	0	48	63%	0	0	0	0	0	63	100%		
12	06.05	Astrid Lindgren	0	0	10	10	65	0	0	51	4	0	0	55	53%	0	0	0	0	0	65	100%		
13	06.05	Haus Barbara	2	4	4	10	89	0	0	44	16	4	0	64	47%	0	0	0	0	0	89	100%		
14	06.05	Kinderhaus Blauer Elefant	0	0	28	28	69	0	0	38	3	0	0	41	86%	0	0	0	0	0	69	100%		
15	06.05	Bewegungskita Weitenbummler	0	0	20	20	60	0	0	39	1	0	0	40	58%	0	0	0	0	0	60	100%		
16	06.05	Kita Spielen und Lernen	0	0	10	10	28	0	0	18	0	0	0	18	39%	0	0	0	0	0	28	100%		
17	06.23	Beruf und Kind	0	0	15	15	76	0	0	49	0	0	0	49	39%	0	0	0	0	0	79	104%		
18	06.23	Kita Roggenhorst	0	0	14	14	39	0	0	29	3	0	0	32	41%	0	0	0	0	0	46	118%		
19	06.23	Kita Groß Steinrade	0	0	8	8	50	0	0	39	0	0	0	39	3%	0	0	0	0	0	47	94%		
20	06.24	Malterer Straße	0	0	20	20	78	0	0	56	0	0	0	56	67%	0	0	0	0	0	77	99%		
21	06.24	Herrenhaus	0	0	10	10	49	0	0	39	1	0	0	40	20%	0	0	0	0	0	50	102%		
22	06.24	St. Lazarus	0	0	0	0	40	0	0	42	0	0	0	42	24%	0	0	0	0	0	42	105%		
Summe St. Lorenz Nord			2	12	274	288	1.406	78	125	820	0	1.019	56	8	1.083	44%	1.022	1.342	76%	81%	23	1%	1.394	99%

* In St. Lorenz Nord werden 56% der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (55) und durch Hortplätze (1%) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 07 St. Gertrud

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote im Elementarbereich				Hortangebot*		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt						
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	kgähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebsräubnis			Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich	
1	07.06	Rudolf-Groth-Park	0	0	9	9	0	20	38	0	58	1	0	0	59	12%	0	0	0	68	99%			
2	07.06	St. Gertrud	0	1	4	5	0	18	13	0	31	0	0	0	31	19%	0	0	0	36	103%			
3	07.06	Kinderkrippe Zwergenland	0	10	30	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0%	0	0	0	40	100%			
4	07.07	Auferstehungsgemeinde	0	10	0	10	5	0	35	0	40	7	0	47	45%	0	0	0	57	102%				
5	07.07	Christophorus-Kindergarten	0	0	6	6	0	22	21	8	51	7	0	50	8%	0	0	0	64	80%				
6	07.07	Kita Familienbildungsstätte	0	0	13	13	0	0	14	0	14	0	0	14	21%	0	0	0	27	100%				
7	07.07	DRK-Schwesterstift	3	3	10	16	10	10	20	0	40	0	0	40	10%	0	0	0	56	88%				
8	07.07	Haus der kleinen Riesen	0	0	5	5	0	0	21	0	21	4	12	37	11%	0	0	0	42	100%				
9	07.07	Janusz Korczak	0	0	20	20	7	15	30	0	52	4	0	56	30%	0	0	0	76	104%				
10	07.07	Helene Bresslau	0	0	11	11	0	0	42	0	42	7	4	53	49%	0	0	0	64	98%				
11	07.07	Marlstraße	0	0	20	20	0	0	40	0	40	0	0	40	20%	0	0	0	60	100%				
12	07.07	Haus für Spiel u. Beschäftigungstherapie	0	0	10	10	0	0	42	0	42	7	11	60	25%	0	0	0	70	99%				
13	07.07	Pumuckl	0	0	0	0	18	0	21	0	39	2	0	41	49%	0	0	0	41	98%				
14	07.07	Rasselbande e. V.	0	1	0	1	0	0	12	0	12	0	0	12	8%	0	0	0	13	87%				
15	07.07	St. Konrad	0	0	5	5	0	0	30	0	30	0	0	30	50%	0	0	0	35	100%				
16	07.07	St. Philippus	0	0	14	14	0	0	32	0	32	0	0	32	34%	0	0	0	46	100%				
17	07.07	St. Thomas	0	0	5	5	1	12	28	0	41	0	0	41	39%	0	0	0	46	87%				
18	07.07	Naturkindergarten Landwege	0	0	0	0	17	0	18	0	34	1	0	35	23%	0	0	0	35	100%				
19	07.07	Waldorfindergarten	0	0	10	10	0	0	73	0	73	3	0	76	32%	0	0	0	86	99%				
20	07.08	St. Christophorus I	0	2	8	10	17	8	18	0	43	0	0	43	33%	0	0	0	53	106%				
21	07.08	St. Christophorus II	0	3	12	15	0	26	21	0	47	1	0	48	58%	0	0	0	63	102%				
22	07.08	Behaimring	0	0	20	20	18	0	40	0	58	0	0	58	31%	0	0	0	78	100%				
23	07.25	Bildungshaus Lauerholz	0	0	4	4	0	0	39	0	39	5	0	44	16%	0	0	0	48	100%				
24	07.25	Kita am Scheilbruch	0	0	10	10	0	18	20	0	38	0	0	38	24%	0	0	0	48	100%				
25	07.25	Die Waldmäuse	0	2	0	2	0	12	10	0	22	0	0	22	36%	0	0	0	24	67%				
26	07.25	Kinderstube Israelsdorf	0	3	0	3	0	14	0	0	14	0	0	14	0%	0	0	0	17	100%				
27	07.25	St. Stephanus	0	0	0	0	0	7	35	0	42	0	0	42	31%	0	0	0	42	105%				
		Summen St. Gertrud	3	35	226	264	26%	93	182	713	8	995	49	27	1.053	29%	1.098	1.166	94%	91%	0	0%	1.335	97%

* In St. Gertrud werden 67% der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 08 Schlutup

Lfd. Nr.	Stadteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote im Elementarbereich										Auslastung der Einrichtung insgesamt											
			Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung			Angebote im Elementarbereich										
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	kigaähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen		in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebslaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortangebot **	Gesamtzahl der betreuten Kinder	
1	08.26	St. Andreas	69	0	0	10	10	0	0	56	0	61	1	0	0	34%				0	72	104%		
2	08.26	Kita Beim Meilenstein	71	0	0	20	20	0	0	47	0	47	5	0	0	29%				0	72	101%		
3	08.26	Selmsdorf *	3	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0%				1	3	0%			
		Summe Schlutup	143	0	0	30	30	0	0	105	0	110	6	0	2	31%	112	178	63%	65%	1	1%	147	103%

* Die Kindertagesstätte Selmsdorf in Mecklenburg-Vorpommern betreut bei Bedarf auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages auch Lübecker Kinder.

** In Schlutup werden 56% der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 09 Kücknitz

lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung						Angebote im Elementarbereich				Hort-angebot **		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt		
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	ähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl			Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags
1	09.27	Betreuungsangebot Sereetz*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0%
2	09.27	St. Paulus	15	0	0	5	5	0	10	0	0	10	0	0	0	0	10	10%	0	0	15	100%
3	09.27	St. Michael	65	0	3	7	10	0	52	4	0	56	25%	0	0	56	25%	0	0	66	102%	
4	09.28	Die Stoppelhopper	30	0	0	10	10	0	20	0	0	20	30%	0	0	20	30%	0	0	30	100%	
5	09.28	Haus in der Sonne	85	0	0	10	10	19	18	18	0	55	64%	20	0	75	64%	0	0	85	100%	
6	09.28	Schatzinsel	110	0	6	17	23	0	17	55	0	72	57%	0	0	72	57%	7	0	102	93%	
7	09.29	Kita Kunterbunt	48	0	0	8	8	0	0	33	0	33	67%	0	0	33	67%	0	0	41	85%	
8	09.29	Kita/ Familienzentrum Redderkoppel	40	0	0	20	20	0	0	20	0	20	40%	0	0	20	40%	0	0	40	100%	
9	09.29	St. Johannes	42	0	0	14	14	0	0	23	0	23	67%	4	0	27	67%	0	0	41	98%	
10	09.29	Dreifaltigkeit	103	0	0	15	15	18	20	53	0	91	42%	0	0	91	42%	0	0	106	103%	
11	09.29	Bergwichtel	36	0	0	0	0	0	13	14	0	27	30%	0	0	27	30%	0	0	27	75%	
12	09.29	Hundert Weiten	55	0	0	23	23	0	0	35	0	35	51%	0	0	35	51%	0	0	58	105%	
		Summe Kücknitz	629	0	9	129	138	25%	37	91	310	438	28	0	466	48%	474	80%	7	1%	611	97%

* Das Betreuungsangebot Sereetz im Kreis Ostholstein, betreut bei Bedarf auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages auch Lübecker Kinder.

** In Kücknitz werden 57 % der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (56%) und durch Hortplätze (1%) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 10 Travemünde

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung				Angebote im Elementarbereich					Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	Regelangebot insgesamt	geförderte Platzzahl nach Betreuerlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	Hortangebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	ähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	halbtags	ähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	halbtags							im Hortbereich	Versorgungsquote insgesamt		
1	10.32	St. Lorenz Travemünde	70	0	5	10					14	14	35	0	63	0	0	0	63	27%	63	73	104%				0	0	73	104%
2	10.32	Kinderspielkreis Travemünde	15	1	0	5				3	0	8	0	11	0	0	0	0	11	0%	11	16	107%				0	0	16	107%
3	10.32	Kinderstube Travemünde	80	0	0	13				0	10	47	0	57	8	0	0	65	43%	65	78	98%				0	0	78	98%	
4	10.32	Küstenknirpse	50	0	0	10				6	0	34	0	40	0	0	0	40	50%	40	50	100%				0	0	50	100%	
5	10.32	Ostseestraße	30	0	0	8				0	0	10	0	10	0	0	0	10	100%	10	18	60%				0	0	18	60%	
		Summe Travemünde	245	1	5	46	29%			23	24	134	0	181	8	0	189	34%	189	177	235	75%	80%	0	0%	0	217	89%		

* In Travemünde werden 55% der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot in den Stadtteilen und Stadt insgesamt - 2019/20

Lfd. Nr.	Stadtteil	Stadteil	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote im Elementarbereich										Hortangebot *		Auslastung der Einrichtungen in %				
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	geförderte Platzzahl nach Betriebsverlaufs	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in ähnlichen Angeboten	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Lübecker Kinder im Rechtsanspruchsbereich	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	Versorgungsquote nach geförderten Plätzen		Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich	Gesamtheit der betreuten Kinder
1	01	Innenstadt	0	15	85	100	34%	0	46	262	0	308	8	0	316	273	29%	117%	116%	57	13%	473	99%
2	02	St. Jürgen	8	19	396	423	35%	45	124	1064	2	1.235	34	8	1.275	1.402	22%	92%	91%	15	1%	1.715	99%
3	03	Moising	0	9	74	83	22%	33	25	229	0	287	19	0	306	423	74%	71%	72%	0	0%	389	98%
4	04	Buntekuh	0	0	62	62	17%	18	86	214	0	318	32	0	350	498	58%	60%	70%	0	0%	412	99%
5	05	St. Lorenz Süd	0	0	156	156	34%	34	0	346	0	380	20	0	400	391	38%	104%	102%	0	0%	556	99%
6	06	St. Lorenz Nord	2	12	274	288	25%	78	125	820	0	1.019	56	8	1.083	1.342	44%	76%	81%	23	1%	1.394	99%
7	07	St. Gertrud	3	35	226	264	26%	93	182	713	8	995	49	27	1.063	1.166	29%	94%	91%	0	0%	1.335	97%
8	08	Schlutup	0	0	30	30	22%	3	2	105	0	110	6	0	116	178	31%	63%	65%	1	1%	147	103%
9	09	Kücknitz	0	9	129	138	25%	37	91	310	0	438	28	0	466	580	48%	82%	80%	7	1%	611	97%
10	10	Travemünde	1	5	40	46	29%	23	24	134	0	181	8	0	189	235	34%	75%	80%	0	0%	217	89%
		Summe Hansestadt Lübeck	14	104	1.472	1.590	28%	364	705	4.197	10	5.271	260	43	5.564	6.488	37%	87%	86%	103	1%	7.249	99%

* Im gesamten Stadtgebiet werden 62% (Rundungsdifferenz) der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (60%) und durch Hortplätze (1%) versorgt.

Tabelle: Platzbelegung in Kitas und Kindertagespflegestellen - Kinder unter drei Jahren - Stand 31.12.2019

Stadtteil	Stadtbezirk	belegte Plätze in Kindertages- einrichtungen	belegte Plätze in Kindertages- pflegestellen	Anzahl der Kinder unter drei Jahren	Versorgungs- quote in %
01. Innenstadt	01 - Innenstadt	100	59	294	54
02. St. Jürgen	02 - Hüntertor	226	111	683	49
	09 - Strecknitz	170	56	397	57
	10 - Blankensee	10	5	33	
	11 - Wulfsdorf	-	1	16	
	12 - Beidendorf	-	1	6	
	13 - Krummesse	17	5	38	
	14 - Kronsforde	-	-	5	
	15 - Niederbüssau	-	1	11	
	16 - Vorrade	-	-	5	
	17 - Schiereichenkoppel	-	4	14	
	18 - Oberbüssau		2	6	
	Summe	423	186	1.214	50
03. Moisling	19 - Niendorf	10	11	47	45
	20 - Reecke	-	1	7	14
	21 - Alt-Moisling	73	28	317	32
	Summe	83	40	371	33
04. Buntekuh	22 - Buntekuh	62	33	370	26
05. St. Lorenz Süd	03 - St. Lorenz Süd	156	61	458	47
06 . S. Lorenz Nord	04 - Holstentor - Nord	98	86	575	32
	05 - Falk./Vorwerk	123	17	267	52
	23 - Groß Steinrade	37	14	93	55
	24 - Dornbreite	30	33	213	30
	Summe	288	150	1.148	38
07. St. Gertrud	06 - Burgtor	54	21	167	45
	07 - Marli/Brandenbaum	146	74	532	41
	08 - Eichholz	45	20	208	31
	25 - Karlshof	19	21	114	35
	Summe	264	136	1.021	39
08 - Schlutup	26 - Schlutup	30	20	138	36
09 - Kücknitz	27 - Dänischburg	15	7	110	20
	28 - Herrenwyk	43	21	123	52
	29 - Alt-Kücknitz	80	30	310	35
	30 - Pöppendorf	-	-	4	0
	Summe	138	58	547	36
10 - Travemünde	31 - Ivendorf	-	-	4	0
	32 - Alt-Travemünde	45	19	147	44
	33 - Priwall	-	1	5	0
	34 - Teutendorf	-	-	1	0
	35 - Brodten	-	-	4	0
	Summe	46	20	161	41
Hansestadt Lübeck	insgesamt	1.590	763	5.722	41

Tabelle: Betreuungsangebote an Grundschulen in Lübeck differenziert nach Stadtteilen - Schuljahr 2019/20

Kenn- ziffer	Stadtteil	Schule	Träger	Tel.-Nr. Schulsekretariat	Anzahl der Plätze 2018/19	Anzahl der Plätze 2019/20	Anteil betreuer Grundschul- kinder	Öffnungszeiten	Ganztags- gruppe plus
01	Innenstadt	Marien-Schule	KinderWege gGmbH	12281411	106	117	49%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 17.00 Uhr	G+
01	Innenstadt	Dom-Schule	KinderWege gGmbH	12280211	113	135	53%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 16.30 Uhr	G+
		Summe Innenstadt			219	252	51%		
02	St. Jürgen	Kaland-Schule	Betreuungsband Kalandschule	12280911	269	261	82%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00Uhr	
02	St. Jürgen	Schule Grönauer Baum	Integrierte Betreute Grundschule Grönauer Baum e. V.	12280511	154	168	81%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 17.00 Uhr	G+
02	St. Jürgen	Paul-Klee-Schule/ Außenstelle Wulfsdorf	Elterninitiative Betreute Grundschulzeiten i. d. Grundschule Wulfsdorf e. V.	12282011	31	28	91%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	
02	St. Jürgen	Kahlhorst-Schule	KinderWege gGmbH	12280711	210	223	59%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 17.00 Uhr	G+
02	St. Jürgen	Kahlhorst-Schule / Außenstelle Niederbüssau	Schul- u. Förderverein Betreute Gundschule Niederbüssau e.V.	12280811	38	45	45%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	
02	St. Jürgen	GGmS St. Jürgen	Betreute Grundschule am Klosterhof e.V.	12284011	142	147	74%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00Uhr	
02	St. Jürgen	Paul-Klee-Schule	CVJM Lübeck e.V.	12281911	178	178	54%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 17.00 Uhr	
		Summe St. Jürgen			1022	1050	67%		
03	Moising	Heinrich-Mann-Schule	VSE Lübeck e.V.	12283611	50	66	29%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
03	Moising	Mühlenweg-Schule	In Via e.V.	12281611	75	69	40%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
03	Moising	Schule Niendorf	In Via e.V.	12281711	24	43	41%	Frühbetreuung ab 7.45 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Moising			149	178	36%		
04	Buntekuh	Schule am Koggenweg	Schulverein der Schule am Koggenweg	12281011	205	200	83%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
04	Buntekuh	Baltic-Schule	KinderWege gGmbH	12283311	105	106	46%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Buntekuh			310	306	65%		
05	St. Lorenz-Süd	Bughenhagen-Schule	KinderWege gGmbH	12280111	115	115	69%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00Uhr	G+

Kenn- ziffer	Stadtteil	Schule	Träger	Tel.-Nr. Schulsekretariat	Anzahl der Plätze 2018/19	Anzahl der Plätze 2019/20	Anteil betreuer Grundschul- kinder	Öffnungszeiten	Ganztags- gruppe plus
05	St. Lorenz-Süd	Luther-Schule	In Via e.V.	12281311	110	115	48%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe St.Lorenz Süd			225	230	57%		
06	St. Lorenz-Nord	Julius-Leber-Schule	Verbund In Via e.V. und AWO Südholstein	12283811	67	67	45%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Schule Falkenfeld	Deutscher Kinderschutzbund Lübeck e.V.	12280411	85	85	66%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 17.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Pestalozzi-Schule/ Außenstelle Dornbreite	KinderWege gGmbH	12282111	162	205	41%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Schule Groß Steinrade	KinderWege gGmbH	12280611	62	72	68%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Paul-Gerhardt-Schule	Deutscher Kinderschutzbund Lübeck e.V.	12281811	130	150	59%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 17.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Gotthard-Kühl-Schule	Malteser Hilfsdienst gGmbH	12283511	108	111	43%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Schule Schönböcken	KinderWege gGmbH	12282511	69	78	67%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Schule Tremser Teich	Malteser Hilfsdienst gGmbH	12284311	93	110	35%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe St.Lorenz Nord			776	878	55%		
07	St. Gertrud	Schule am Stadtpark	KinderWege gGmbH	12282611	161	175	68%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Schule Lauerholz/ inkl. Ausseinstelle Israelsdorf	Sprungtuch e.V.	12281111	212	222	62%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Schule Marii	Kinder- und Jugendhilfeverbund Lübeck	12281511	118	132	59%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Albert-Schweitzer-Schule	KinderWege gGmbH	12282911	95	97	69%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Schule an der Wakenitz	Kinder- und Jugendhilfeverbund Lübeck	12283111	83	94	45%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Schule Eichholz	KinderWege gGmbH	12280311	127	123	77%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe St.Gertrud			796	843	67%		
08	Schlutup	Willy-Brandt-GGmS	Kinder-Hafen gUG	12284511	106	105	56%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Schlutup			106	105	56%		
09	Kücknitz	Rangenberg-Schule	SchulKind-Betreuung Rangenberg e.V.	12282311	50	64	47%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	
09	Kücknitz	Trave-GGmS	Kids.Comer gUG	12284211	73	74	51%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	

Kenn- ziffer	Stadtteil	Schule	Träger	Tel.-Nr. Schulsekretariat	Anzahl der Plätze 2018/19	Anzahl der Plätze 2019/20	Anteil betreuer Grundschul- kinder	Öffnungszeiten	Ganztags- gruppe plus
09	Kücknitz	Schule Utkiek	Vorwerker Diakonie e. V.	12282811	48	65	35%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
09	Kücknitz	Schule Roter Hahn	Vorwerker Diakonie e. V.	12282411	143	156	55%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Kücknitz			314	359	56%		
10	Travemünde	Schule am Meer	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband OH e.V.	12283011	35	54	42%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	
10	Travemünde	Stadtschule Travemünde	Verein Haus der Jugend Travemünde e. V.	12282711	98	103	48%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	
		Summe Travemünde			133	157	55%		
				Gesamtkinderzahl	4050	4368	60%		

Quelle: Bereich Schule und Sport
Dezember 2019

Bereich: 4.041
 Produkt: 365001

Anlage zur Vorlage vom
 VO-Nr.: VO/2020/08597

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

KONSUMTIV

A Finanzielle Auswirkungen in €	2020	2021	2022	2023
Erträge				
Aufwendungen	-426.027,07	-1.023.230,90	-1.023.230,90	-1.023.230,90
Saldo Ergebnisplan	-426.027,07	-1.023.230,90	-1.023.230,90	-1.023.230,90
Einzahlungen				
Auszahlungen	-426.027,07	-1.023.230,90	-1.023.230,90	-1.023.230,90
Saldo Finanzplan	-426.027,07	-1.023.230,90	-1.023.230,90	-1.023.230,90

B	2020	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt		x	x	Ergebnisplan	Finanzplan
Zusätzl. zu ordnen				Gesamtlaufzeit	Gesamtlaufzeit
Haushaltsbelastend		x	x	x	x
Haushaltsentlastend					
Haushaltsneutral					

C Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
2020	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:	365001.000.5318001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung / Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ähnl.E inr.	-426.027,07
		Saldo Ergebnisplan	-426.027,07
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	365001.000.7318001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung/ Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ähnl.E inr.	-426.027,07
		Saldo Finanzplan	-426.027,07

Bereich: 4.041
Produkt: 365001

Anlage zur Vorlage vom
VO-Nr.: VO/2020/08597

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

KONSUMTIV

Finanzielle Auswirkungen in €	2020	2021	2022	2023
Erträge				
Aufwendungen	-426.027,07	-1.023.230,90	-1.023.230,90	-1.023.230,90
Saldo Ergebnisplan	-426.027,07	-1.023.230,90	-1.023.230,90	-1.023.230,90
Einzahlungen				
Auszahlungen	-426.027,07	-1.023.230,90	-1.023.230,90	-1.023.230,90
Saldo Finanzplan	-426.027,07	-1.023.230,90	-1.023.230,90	-1.023.230,90

2020	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt	x	x	Ergebnisplan	Finanzplan
Zusätzl. zu ordnen			Gesamtlaufzeit	Gesamtlaufzeit
Haushaltsbelastend	x	x	x	x
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
	2020	Bezifferung	Bezeichnung
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:	365001.000.5318001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung / Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ähnl.Ei nr.	-426.027,07
		Saldo Ergebnisplan	-426.027,07

	Produktsachkonten		Finanzplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	365001.000.7318001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung/ Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ähnl.Ei nr.	-426.027,07
		Saldo Finanzplan	-426.027,07

Hansestadt Lübeck, Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung Maßnahmenplanung 2020/21

hier: Stellungnahme des Frauenbüros dazu

Das Frauenbüro begrüßt ausdrücklich den in den vergangenen Jahren geleisteten quantitativen wie qualitativen Ausbau der Kinderbetreuung in Lübeck als wesentlichen Beitrag für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie der berufstätigen Mütter und Väter.

Eine gute Kinderbetreuung ist für Eltern nach wie vor zentrale Voraussetzung dafür, einer Erwerbstätigkeit nachgehen zu können und damit eine eigenständige Existenz abzusichern.

Für Unternehmen werden dadurch – vor dem Hintergrund des sich bereits abzeichnenden Fachkräftemangels- Arbeitskräfte gesichert und für die Kommune Steuereinnahmen generiert.

Mehr Kinder, mehr Betreuungsplätze – Versorgungsquoten steigen sehr langsam

Trotz steigenden Geburtenzahlen und stetigem Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder in Lübeck steigen die Versorgungsquoten (VQ) in Lübeck nur sehr langsam. Sie liegen aktuell bei 41%¹ für unter-3-Jährige, 91% für über-3-Jährige (86% in Kitas plus 5% i.d. Tagespflege) bzw. 61% bei Schulkindern (60% Ganztags an Schule/1% im Hort). Bei Kindern unter und über 3-Jahren stieg die VQ im Vergleich zum Vorjahr um jeweils ein Prozent.

Positives: Mehr Plätze – längere Öffnungszeiten - weniger Schließzeiten – besserer Vergleich

Wir begrüßen, dass die Ziele bei den Versorgungsquoten (VQ) auf 50% für die unter-3-Jährigen und 95% für über-3-Jährige leicht angehoben wurden (siehe unsere Stellungnahme aus 2019). Allerdings ist fraglich, ob dies ausreicht (siehe unten).

Sowohl der in der Planung vorgesehene weitere Ausbau der Kinderbetreuungsplätze (75 Krippenplätze; 214 Elementarplätze; zehn geplante Kitas in Neubaugebieten) als auch die Ausweitung der Betreuungszeiten (stadtweite Erweiterung von „Ganztagsgruppen“ von 8,1 auf 8,5 Stunden; 13 Kitas erhöhen ihre Öffnungszeiten) sind positiv zu werten.

Die von der Bürgerschaft beschlossene Verringerung der Schließzeiten (bzw. Erhöhung der Öffnungstage) wird laut vorliegender Kita-Planung inzwischen von 100 der 131 Lübecker Einrichtungen umgesetzt².

Positiv sind auch präventive Maßnahmen wie die „Willkommensbesuche“ und Projekte wie „Mama lernt Deutsch“ oder „Kita-Einstieg“, die verstetigt werden sollten.

Kita-Planung: Höherer Bedarf bei Eltern – Ziele müssen angepasst werden

Wie bereits oben erwähnt, sehen überregionale Studien höhere Bedarfe. Auch unsere praktische Erfahrung in der Beratung von Eltern zeigt, dass ein **weiterer Ausbau von Krippen- und Elementarplätze dringend nötig ist**. Die Ziele der Lübecker Kita-Planung (50% bzw. 95%) sollten daher noch weiter nach oben korrigiert werden (siehe „Empfehlungen“).

Laut Kinderbetreuungsreport des DJI lag bei Eltern von ein- und zweijährigen Kindern der Bedarf landesweit bei **64 bzw. 80%**³, worauf wir bereits 2019 hingewiesen haben. Im DJI-Report gaben für Schleswig-Holstein **95%** der Eltern dreijähriger und **99%** der Eltern fünfjähriger Kinder an, einen Betreuungsbedarf zu haben. Die meisten Eltern bevorzugten eine **Betreuung in der Kita, 26%** einen **Ganztagsplatz** (45 Stunden und mehr)⁴. Daher sollte auch hier die städtische Planung – vorgesehen sind „95%“ (unklar, ob mit oder ohne Kindertagespflege) weiter nach oben korrigiert werden. Aus der vorliegenden Kita-Planung geht hervor, dass zur Erreichung des (bisherigen) 90%-Ziels 275 Kinderbetreuungsplätze für Kinder über 3-Jahren nötig wären. Geplant sind 2020/21 aber zunächst 214, d.h. mindestens 61 fehlen. In unserer Stellungnahme 2018 wiesen wir auf die steigende Zahl von Kindern über-3-Jahren in der Tagespflege hin. Aktuell werden von Tagespflegepersonen (wie 2019) 348 Kinder über 3-Jahren betreut (=5%)⁵. Aus der Praxis wissen wir, dass diese relativ hohe

1 Hansestadt Lübeck, Jugendhilfeplanung – Kindertagesbetreuung – Maßnahmenplanung 2020/21, S. 4/5

2 Für Kitas mit mehr als 3 Gruppen schreibt die KitaG-Reform des Landes zukünftig ohnehin eine Öffnungszeit von 235 Tagen vor.

3 Deutsches Jugendinstitut, DJI Kinderbetreuungsreport 2018, München 2018, S. 11

4 Deutsches Jugendinstitut, DJI Kinderbetreuungsreport 2018, München 2018, S. 23

5 Hansestadt Lübeck, Jugendhilfeplanung – Kindertagesbetreuung – Maßnahmenplanung 2020/21, S. 5

Zahl auch damit zusammenhängt, dass einige Eltern keinen passenden Platz in einer Kita finden und die Kinder daher weiter von Tagespflegepersonen betreuen lassen. Um diesen nicht abgedeckten Bedarf wie auch dem Anstieg der Anzahl der Kinder insgesamt⁶ zu begegnen, ist ein noch **stärkerer Ausbau der Elementarplätze** nötig.

Flexible Betreuungszeiten für Eltern ermöglichen – an Schulen bis 17 Uhr

Die starke Nutzung der „Ganztags“-Plätze bei Krippenkindern (93%) wird vermutlich auch zu einem Anstieg der Nutzung längerer Betreuungszeiten im Elementarbereich (derzeit 75%) sowie in der Schule führen. Möglicherweise reicht die bisher vorgesehene Betreuung bis 16 Uhr an Schulen vielen in Vollzeit oder vollzeitnah arbeitenden Eltern dann nicht mehr aus. Da inzwischen viele Kitas eine Betreuung bis 17 Uhr anbieten, ist mit dem Wechsel zur Schule eine Verschlechterung der Betreuungszeiten⁷ verbunden. Die Möglichkeit, flexible Betreuungszeiten zu nutzen, ist für die eigenständige Existenzsicherung v.a. von Frauen und Alleinerziehenden ebenso wie zur Bekämpfung des Fachkräftemangels grundlegend und sollte daher ebenfalls regelmäßig überprüft werden.

Lübecker Kita-Eltern-Befragung 2017 – Verbesserungen angestoßen

Eine Folge der erstmaligen Befragung von Kita-Eltern im Jahr 2017 war u.a. eine Verringerung der jährlichen Kita-Schließzeiten. Auch die in den letzten Kita-Planungen sichtbare Verlängerung der täglichen Öffnungszeiten begegnet dem Bedarf vieler Eltern. Im Hinblick auf die Stetigkeit und Verlässlichkeit der Betreuung gab es ebenfalls Verbesserungen (z.B. mehr „Springer“-Stellen), allerdings fehlt in der Praxis nach wie vor eine gute und praktikable Vertretungsregelung für die Kindertagespflege. Um die Bedarfe der Eltern besser zu erfassen, empfehlen wir, die Elternbefragungen in Kitas und der Tagespflege regelmäßig zu wiederholen. Auch eine jährliche Abfrage der Bedarfe werdender Eltern in Lübeck (z.B. über das Kita-Portal / eine „App“) wäre wünschenswert.

Verhältnis Kita – Tagespflege: Beschleunigte Umsetzung nötig

Weiter beachtet und stärker verfolgt werden sollte das Ziel der Bürgerschaft, das **Verhältnis von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege** (KTP) im Verhältnis 80% zu 20% zu realisieren. Aktuell liegt der Anteil der KTP bei Kindern unter 3 Jahren bei 32% (Vorjahr 33%), bei den über-3-Jährigen bei 5%. Angestrebt werden sollte ein **Zeitplan** für eine beschleunigte Umsetzung.

Gewinnung und Halten von Fachkräften

Um mehr Plätze und eine bessere Qualität umsetzen zu können, ist es essentiell, mehr pädagogisches Fachpersonal zu gewinnen bzw. zu halten. Bereits vorhandene (z.B. „PIA“) und neue Maßnahmen, die dies unterstützen, sind daher -auch kommunal- zu entwickeln bzw. zu verstärken.

Konkret empfiehlt das Frauenbüro:

- a) **die Ziele und geplanten Versorgungsquoten der Kita-Planung** (S. 9/10) sowohl im **Krippen- wie im Elementarbereich zu erhöhen** (bisher: „50%“ bzw. „95%“).
- b) **für Grundschulkindern** -ähnlich wie für Kitas- **konkrete Ziele** im Bezug auf die Versorgungsquote aufzunehmen. Das Ziel des Abbaus aller Horte ist zu überprüfen.
- c) die Lübecker **„Eltern-Zufriedenheits-Abfrage“**⁸ zu einem regelmäßigen **„Monitoring“** auszubauen (an Kitas und i.d. Tagespflege); Bedarfe werdender Eltern via „App“ o.ä. abfragen.
- d) die **Betreuungszeiten** an Kitas, in der Tagespflege und an Schulen unter Einbeziehung der Kitas, Tagespflegepersonen und Schulen weiter an die Bedarfe der Eltern **anzupassen**
- e) die **Verlässlichkeit der Betreuung** zu verbessern (z.B. Vertretungsregelung Tagespflege)
- f) die **Vorlage eines Zeitplans zur Umsetzung des Verhältnisses 80%/20%** (Kita / KTP)
- g) zur Umsetzung der o.g. Punkte weitere **Maßnahmen zur Gewinnung und zum Halten pädagogischer Fachkräfte** zu ergreifen.

gez. Petra Schmittner

6 ebd., S. 5

7 von 37 Grundschulen bieten derzeit nur 6 eine Betreuung bis 17 Uhr an, siehe: Hansestadt Lübeck, Jugendhilfeplanung – Kindertagesbetreuung – Maßnahmeplanung 2020/21, S. 30-32

8 Elternbefragung in den Lübecker Kindertagesstätten, Hrsg.: Hansestadt Lübeck, Kitaplanung, Kita-Förderung, Bildungsmonitoring, Renate Heidig, Klaus-Peter Jürgensen, Lena Ahlborn-Ritter, Christiane Alvarez, vorgestellt im Jugendhilfeausschuss am 5.10.2017